



*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,*

im März dieses Jahres standen laut Statistischem Bundesamt knapp 600.000 Plätze für Kinder in den ersten drei Lebensjahren zur Verfügung, davon 504.000 in Kindertageseinrichtungen. Knapp über 71.000

Plätze bieten alleine katholische Kindertageseinrichtungen an, das entspricht einem bundesweiten Anteil von über 14 Prozent. Diese Zahl dokumentiert das enorme Engagement, das Sie in unseren Mitgliedseinrichtungen in den letzten Jahren an den Tag gelegt haben. Gegenüber 2006 verzeichnen wir damit immerhin einen Zuwachs von über 130 Prozent. Soweit so gut. Und wie sieht es mit der Qualität in unseren Kitas aus?

»Kindertageseinrichtungen arbeiten an der Grenze zur Kindeswohlgefährdung«. Mit dieser Botschaft trat im Juni 2013 ein Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege an die Öffentlichkeit. Seitdem dreht sich nahezu jedes Pressegespräch um die Frage, welche Schäden Kinder davontragen, wenn sie angesichts des Fachkräftemangels und der wenig akzeptablen Erzieherinnen-Kind-Relationen dennoch in eine Kita müssen. Diese Entrüstungsrhetorik ist nicht fair, verunsichert Eltern und dient all denen als Steilvorlage, für die klar ist, dass durch den Ausbau der Kindertagesbetreuung eine ganze Generation in ihrer Entwicklung beeinträchtigt wird. Sie ist ein Affront gegen Erzieherinnen und Erzieher, die sich tagtäglich und mit hohem Engagement für die Belange und für das Wohlbefinden von Kindern ein-

setzen. Kein katholischer Träger einer Kindertageseinrichtung, und schon gar nicht die pädagogischen Fachkräfte, werden akzeptieren, dass die fachlichen Anforderungen an eine hochwertige Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern auf ein Niveau heruntergeschraubt werden, das nicht mehr zu verantworten ist. Individuelle Eingewöhnungskonzepte für jedes Kind, verlässliche Bezugspersonen in der Kita, eine beziehungsvolle Pflege, wertschätzende Dialoge und beispielsweise Räume, die Sinneserfahrungen fördern – all dies sind Ansprüche, die das fachliche Profil unserer Kindertageseinrichtungen markieren.

Natürlich ist es nicht von der Hand zu weisen, dass dieses erklärte und praktizierte Niveau angesichts nicht akzeptabler Arbeitsbedingungen in Kindertageseinrichtungen für viele Erzieherinnen und Erzieher eine Strapaze darstellt. Aus diesem Grund werden wir uns auch 2014 für bessere Rahmenbedingungen einsetzen. Und vielleicht mündet dieses Engagement im kommenden Jahr in einem Bundesqualitätsgesetz, durch das die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen in den Bundesländern aufgehoben, und durch angemessene strukturelle Voraussetzungen optimiert werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen unseres Vorstands und auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle und der Redaktion »Welt des Kindes« gesegnete Weihnachten und ein gesundes und wirkungsvolles neues Jahr.

Ihr

Frank Jansen
Geschäftsführer

frank.jansen@caritas.de



KTK-GLIEDERUNGEN

Neue Diözesane Arbeitsgemeinschaft des KTK-Bundesverbandes in Limburg gegründet

Um die Interessen der Kindertageseinrichtungen gegenüber Politik und Kostenträgern auf Länderebene in Hessen und Rheinland-Pfalz und auf Diözesanebene effektiv vertreten zu können, haben die katholischen Kitas im Bistum Limburg die »KTK-Diözesan-Arbeitsgemeinschaft Limburg« gegründet. Zum Vorsitzenden gewählt wurde Pfarrer Alfred Much aus Höhr-Grenzhausen, zur stellvertretenden Vorsitzenden die Kindergartenbeauftragte Carol Wanske von der katholischen Kirchengemeinde St. Vitus in Kriftel. Weitere Vorstandsmitglieder sind Michael Hofman, Kindergartenbeauftragter der Kirchengemeinde St. Anna in Braunsfels, Marion Kupper, Leiterin der Kindertageseinrichtung Rabanus Maurus in Oestrich-Winkel, Michael Poßner, Kindergartenbeauftragter der Kirchengemeinde Deutschorden in Frankfurt und Christiane Weiße, Leiterin der Kindertageseinrichtung Liebfrauen in Oberursel. Dem Vorstand gehört zudem als geborenes Mitglied der Direktor des Diözesan-Caritasverbandes Limburg Dr. Hejo Manderscheid an.

Foto: Petra M. Schubert



Der Vorstand der neuen KTK-Diözesan-Arbeitsgemeinschaft Limburg (v. l.): Stellvertretende Vorsitzende Carol Wanske, Michael Hofman, Marion Kupper, Vorsitzender Alfred Much, Christiane Weiße, Michael Poßner und Diözesan-Caritasdirektor Dr. Hejo Manderscheid.

Diözesane Arbeitsgemeinschaften als unverzichtbares Sprachrohr vor Ort

Durch die Gründung der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft Limburg hat sich die Zahl der Diözesan-Gliederungen des KTK-Bundesverbandes bundesweit auf sieben erhöht. Weitere Arbeitsgemeinschaften bestehen in den Diözesen Aachen, Freiburg, Hildesheim, Magdeburg, Münster und Rottenburg-Stuttgart mit jeweils eigenen Mitgliederversammlungen und Vorständen. Als landesweite Gliederung aktiv ist der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. mit Sitz in München.

Die Bildung diözesaner Zusammenschlüsse ist in Paragraph 6 der Satzung als wesentliches Strukturmerkmal des KTK-Bundesverbandes verankert. Und dies nicht ohne Grund: Diözesane Arbeitsgemeinschaften schaffen mehr Mitwirkungsmöglichkeiten wenn es darum geht, die Interessen der Mitgliedseinrichtungen vor Ort im politischen und kirchlichen Umfeld wirksam zu vertreten. Von Seiten des Bundesverbandes erhalten die diözesanen Gliederungen einen Zuschuss, mit dem sie ihre Arbeit finanzieren können.

Sie möchten mehr über die Gründung Diözesaner Gliederungen des KTK-Bundesverbandes erfahren? Dann nehmen Sie ganz einfach Kontakt mit uns auf:

ktk-bundesverband@caritas.de

PUBLIKATIONEN

KTK-Gütesiegel Nachlieferung 2013 Qualitätsbereich Glaube überarbeitet



Um die Aktualität des KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuchs zu gewährleisten, bietet der KTK-Bundesverband jährlich eine Nachlieferung an. Darin werden fachliche Entwicklungen sowie Erfahrungen und Rückmeldungen von Kindertageseinrichtungen berücksichtigt, die mit dem KTK-Gütesiegel arbeiten. Die Nachlieferung 2013 erscheint spätestens im Januar 2014. Darin enthalten ist eine Überarbeitung des Qualitätsbereichs V »Glaube« sowie ein Register für die einzelnen Qualitätsbereiche, durch das sich das Bundesrahmenhandbuch leichter anwenden lässt.

Weitere Informationen finden Sie ab Mitte Dezember 2013 unter www.ktk-bundesverband.de

Dokumentation der Religionspädagogischen Jahrestagungen

Im ersten Quartal 2014 erscheinen folgende Dokumentationen der Religionspädagogischen Jahrestagungen 2011 bis 2013:

Religiöse Bildung in der Krippe – nicht nur für Kinder

Die Publikation »Religiöse Bildung in der Krippe – nicht nur für Kinder« (Arbeitstitel) dokumentiert die Religionspädagogische Jahrestagung 2011 »Kinder neu sehen – Gott entdecken? Religionspädagogisches Handeln mit Kindern von null bis drei Jahren« sowie die Religionspädagogische Jahrestagung 2012 »Innerlich berührt sein – um berühren zu können. Pädagogische Haltungen und Spiritualität entwickeln«.

Gesucht: Pädagogische Fachkraft als Zeugin des Glaubens

Religionspädagogische Jahrestagung 2013

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrestagungen erhalten die jeweilige Dokumentation automatisch zugesandt. Darüber hinaus können die Veröffentlichungen auf der Website www.ktk-bundesverband.de bestellt werden.

TERMINE

didacta 2014 in Stuttgart

Messeauftritt des KTK-Bundesverbandes

Vom 25. bis 29. März 2014 findet die Bildungsmesse didacta in Stuttgart statt. Zusammen mit dem Kösel-Verlag Verlagsgruppe Random House GmbH ist der KTK-Bundesverband mit einem Stand (Standnummer E 19) in Halle 3 vertreten. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Wohin gehen die Kitas – und wer steuert ihre Entwicklung?

Aktionstag am 28. März 2014 auf der didacta

Zusammen mit der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder (BETA) und dem didacta-Verband veranstaltet der KTK-Bundesverband am 28. 03. 2014 im Rahmen der didacta den Aktionstag »Wohin gehen die

Kitas – und wer steuert ihre Entwicklung?«. Die Ausschreibung wird den Mitgliedseinrichtungen im Einzugsgebiet der didacta zugesandt. Sie finden diese auch auf der Website www.ktk-bundesverband.de

Qualitätsentwicklung steuern

Fachwoche und Jahrestagung des KTK-Netzwerks »Kinder in den ersten drei Jahren«

Die Veranstaltung findet vom 19. bis 21. Mai 2014 in Augsburg statt. Die Ausschreibung erfolgt im ersten Quartal 2014 und ist dann auch auf der Website www.ktk-bundesverband.de veröffentlicht.

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ)

15. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag 2014

Auf dem 15. Kinder- und Jugendhilfetag vom 3. bis 5. Juni 2014 in Berlin wird der KTK-Bundesverband mit einem Stand vertreten sein. Außerdem beteiligt er sich am Rahmenprogramm mit dem Vortrag »Zehn Jahre Bildungspläne – und nun? Konsequente Implementierungsstrategien sind gefragt«.

Bitte vormerken

Religionspädagogische Jahrestagung 2014

Die nächste Religionspädagogische Jahrestagung findet vom 6. bis 8. Oktober 2014 in Freiburg statt.

PERSONALIEN

Dr. Werner Gatzweiler scheidet aus dem KTK-Bundesverband aus



Nach sieben Jahren erfolgreicher Arbeit innerhalb des KTK-Bundesverbandes hat sich Dr. Werner Gatzweiler für eine neue berufliche Aufgabe entschieden. Zum 1. Januar 2014 wird er als Ständiger Diakon in den pastoralen Dienst der Diözese Rotenburg-Stuttgart zurückkehren.

Dr. Werner Gatzweiler danken wir herzlichst für sein Engagement in den zurückliegenden Jahren. Für den KTK-Bundesverband hat er in dieser Zeit wichtige Impulse und Akzente zu theologischen, religionspädagogischen und pastoralen Fragestellungen gesetzt, und wesentlich zur Weiterentwicklung des KTK-Gütesiegels beigetragen. Für seine berufliche Zukunft wünschen ihm der Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des KTK-Bundesverbandes alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Die durch das Ausscheiden von Dr. Werner Gatzweiler frei gewordene Stelle wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder besetzt.

WEITERE NACHRICHTEN

Zahl der Mitgliedseinrichtungen des KTK-Bundesverbandes gestiegen

Von September 2012 bis September 2013 ist die Zahl der Mitglieder des KTK-Bundesverbandes von 7.550 auf 7.645 Kindertageseinrichtungen gestiegen. Von den 9.228 katholischen Kindertageseinrichtungen in Deutschland sind damit 83 Prozent im KTK-Bundesverband organisiert.

Insgesamt traten dem KTK-Bundesverband in diesem Zeitraum 159 Kindertageseinrichtungen bei. Demgegenüber stehen 64 Austritte, deren Kündigung überwiegend aufgrund von Schließung oder wegen eines Trägerwechsels erfolgte.

Verbandsratssitzung 2013 Jahresprogramm 2014 verabschiedet

Die diesjährige Sitzung des Verbandsrats fand am 25./26. September 2013 in Augsburg statt. Zu den Aufgaben des Verbandsrats gehören die Genehmigung der Jahresrechnung, des Haushaltsplans sowie die Verabschiedung des Jahresprogramms, das unter www.ktk-bundesverband.de heruntergeladen werden kann.

»Familie schaffen wir nur gemeinsam« Familienpicknick ein Erfolg

Im Rahmen der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes »Familie schaffen wir nur gemeinsam« wurden Kindertageseinrichtungen, Pfarrgemeinden, Caritasverbände und Netzwerke von Ehrenamtlichen eingeladen, im September 2013 Picknicks für Familien durchzuführen. Die Idee dabei: Familien soll es möglich sein, während dieser Veranstaltungen Menschen aus ihrer Nachbarschaft kennenzulernen, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, die über den Tag hinaus tragen. In der Ausgabe von KTK-Aktuell im März 2013 hatten wir dafür geworben, dass sich die Mitgliedseinrichtungen des KTK-Bundesverbandes an dieser Aktion beteiligen.

Über 320 Familienpicknicks wurden bundesweit durchgeführt, 126 davon in den Mitgliedseinrichtungen des KTK-Bundesverbandes.

Bundesweite Kita-Botschafterin gewählt

Isolde Steuerwald aus Ottobrunn bei München gewinnt ersten Preis

Der Erzieherberuf hat nun auch bundesweit ein Gesicht, genau genommen drei Gesichter: Im Rahmen eines Wettbewerbs hat die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) drei Erzieherinnen als deutschlandweite »Kita-Botschafterinnen« ausgewählt. Mit dem ersten Preis wurde Isolde Steuerwald (27) ausgezeichnet, Mitarbeiterin im katholischen Kindergarten St. Otto in Ottobrunn, einer Einrichtung der Erzdiözese München und Freising. Der zweite und dritte Preis gingen nach Hessen und Berlin.

Der Wettbewerb wurde im Rahmen der Kampagne »Profis für die Kita« ausgeschrieben, die vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend finanziert und von der BAGFW durchgeführt wird. Mit der Aktion soll insbesondere bei Schülerinnen und Schülern für den Erzieherberuf geworben werden. Die Wettbewerbsteilnehmer haben sich mit einem Text beworben, in dem sie begründen, warum sie sich für ihren Beruf entschieden haben und weshalb sie ihn jungen Menschen ans Herz legen möchten. Mit diesen Texten wird die BAGFW in verschiedenen Medien, im Internet, auf Plakaten oder in Flyern auf den Beruf der Erzieherin und des Erziehers aufmerksam machen.



Blumen und Scheck für die Preisträgerin aus Ottobrunn. Von links: Generalvikar Peter Beer, Isolde Steuerwald, Frank Jansen vom KTK-Bundesverband, Matthias Ritter-Engel vom Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt und Simone Enzenhöfer, Abteilungsleiterin Diözesane Kitas München und Freising.

Den mit 1.500 Euro dotierten ersten Preis des Wettbewerbs überreichten im Namen der BAGFW Frank Jansen, Geschäftsführer des Bundesverbandes Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK), sowie der Referent für Kindertagesbetreuung vom Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Matthias Ritter-Engel, bei einem Festakt in München an Isolde Steuerwald. Ihre Bewerbung habe die fünfköpfige Jury aus den Mitgliedsverbänden der BAGFW überzeugt, »weil sie in einer für Jugendliche ansprechenden, emotionalen Sprache von ihrem Beruf erzählt und das Bild vom Kindergarten als moderne und fachlich anerkannte Einrichtung zeichnet«, begründete Frank Jansen die Entscheidung.

Mehr über Isolde Steuerwald und ihren Werbetext für den Erzieherberuf finden Sie in der Januar/Februar-Ausgabe der Fachzeitschrift Welt des Kindes.

WELT DES KINDES DIE FACHZEITSCHRIFT FÜR KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Aktuell, praxisnah und informativ Themenübersicht 2014

Im September 2013 tagte der Redaktionsbeirat der Fachzeitschrift »Welt des Kindes« in Augsburg. Für den Jahrgang 2014 wurden die nachstehenden Titelthemen festgelegt:

Ausgabe		WdK-SPEZIAL
1/2014	Traumjob mit Ecken und Kanten: Arbeiten in der Kita	Wo die wilden Trolle wohnen – ein Märchenprojekt
2/2014	Spielen, forschen, die Welt erobern: Lernen in eigener Regie	Materialien, die bewegen
3/2014	Mahlzeit! Esskultur mit Kindern gestalten	Gott entdecken mit den Jüngsten
4/2014	Weit weg ist näher, als du denkst! Solidarisch handeln	Gut vernetzt? Neue Medien im Hort
5/2014	Grenzenlos kreativ: Der Fantasie Raum geben	Blind durch die Stadt – ein Abenteuer für die Sinne
6/2014	Unter die Räder gekommen? Qualität im Blick	Buchstabenfreie Zone? Kinder und Schrift

Änderungen vorbehalten!

Neues Postkartenset mit Impressionen aus der Welt des Kindes

erschieden. Bitte beachten Sie das beiliegende Werbe- und Bestellformular.



GRUSS ZUM ADVENT UND ZU WEIHNACHTEN 2013



»Familie schaffen wir nur gemeinsam!« – So lautete das Leitwort der Caritas-Jahreskampagne im nun zu Ende gehenden Jahr 2013.

»Familie schaffen wir nur gemeinsam!« – Die vielen Impulse, Anregungen und Aktionen im Rahmen der Initiative stießen auf großes Interesse

und lösten viele Diskussionen über die Bedeutung von Familien aus, aber auch über den Bedarf an Wertschätzung und Unterstützung.

»Familie schaffen wir nur gemeinsam!« – Ähnliche Gedanken spricht Papst Franziskus aus. Bei einem großen Familientreffen vor wenigen Wochen in Rom hob er die Bedeutung von Familie hervor. Er sprach von der Verflechtung der Generationen, beschrieb sie als den Ort, wo Menschen einander noch zuhören, wo die Erfahrung des Alters zum Tragen kommt, wo Kinder von ihren Großeltern lernen, wo die Alten zur Entlastung der Jungen beitragen, wo Verantwortung füreinander eingeübt und wahrgenommen wird, wo Solidarität und Mitmenschlichkeit gelebt werden.

»Familie schaffen wir nur gemeinsam!« – Papst Franziskus hat nicht nur das Miteinander innerhalb der Familien betont, sondern auch die Verantwortung der gesamten Gesellschaft für die Familien hervorgehoben. In der Tat stellt Kindermangel das größte gesellschaftliche Problem gerade in Europa dar, während Kinderreichtum der größte wirtschaftliche Nachteil für junge Paare ist.

»Familie schaffen wir nur gemeinsam!« – Die vielen politischen, ökonomischen und sozialen Überlegungen zum Anliegen Familie münden in die große Erwartung des Advents, deren Erfüllung wir an Weihnachten feiern: »Gott möge kommen und uns retten!« – so die uralte Sehnsucht

der Menschen. Gott kam in die Welt und setzte dabei eindeutige Zeichen. Er wurde als Kind geboren und wuchs in einer Familie auf. Seine Familie mit Maria und Josef war auf die Solidarität der Mitmenschen angewiesen, was in der Herbergssuche wie auch im Besuch der Hirten wie der Weisen deutlich wird.

»Familie schaffen wir nur gemeinsam!« – Die Botschaft von Weihnachten spiegelt sich im Leitwort der Jahreskampagne des Caritasverbandes. Wir werden erinnert, dass Gott selbst als Kind in die Welt kam und in einer Familie lebte. Auch heute wählt Gott keinen besseren und menschlicheren Weg, um unsere Welt zu beleben und mit unvorstellbar vielen Begabungen und Talenten zu bereichern als durch Kinder, denen wir von Herzen wünschen, dass sie in der Geborgenheit und Zuneigung ihrer Familien aufwachsen, die unsere Solidarität sowie Mitverantwortung als hilfreich erleben. Durch unser aller Bemühen sollen Familien bestärkt und Kinder zum Leben ermutigt werden.

»Familie schaffen wir nur gemeinsam!« – In der Adventszeit möge uns das Herz aufgehen für den die Welt belebenden und bewegenden Weg Gottes, damit wir an Weihnachten staunend und froh das Geheimnis SEINER Menschwerdung feiern können.

Ihnen, Ihren Angehörigen und den Ihnen anvertrauten Kindern sowie ihren Familien einen erwartungsfrohen Advent, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein von Gott gesegnetes Jahr 2014!

Im Namen des Vorstandes des KTK-Bundesverbandes

Ihr

Clemens Bieber
Domkapitular
Vorsitzender des KTK-Bundesverbandes

IMPRESSUM

Verantwortlich:
Frank Jansen
KTK-Bundesverband e. V.
Karlstraße 40
79104 Freiburg

Sekretariat:
Elfriede Herrmann
Tel.: 0761 200-238
Fax: 0761 200-735
ktk-bundesverband@caritas.de
www.ktk-bundesverband.de

Mitarbeiterin dieser Ausgabe:
Johanna Meißner
Fotohinweis Titelseite: Claudia Paulussen/fotolia.com,
alle weiteren: Archiv KTK-Bundesverband